



AMTSBLATT DER LESSINGSTADT KAMENZ

GROSSE KREISSTADT

HERAUSGEBER: STADT KAMENZ, VERANTWORTLICH FÜR DEN INHALT: ROLAND DANTZ, OBERBÜRGERMEISTER
MARKT 1, 01917 KAMENZ, TELEFON: 03578 - 37 90, FAX: - 37 92 99, E-MAIL: STADTVERWALTUNG@KAMENZ.DE

STADTVERWALTUNG ONLINE: www.kamenz.de

www.facebook.de/kamenz.news
Klicken Sie auf unserer Seite auf „Gefällt mir“

**Alle Dinge beginnen mit einer Vision.
Sie haben ihren Ursprung in einer Vision,
müssen dann aber auch noch ins Werk umgesetzt werden.**

Indianische Weisheit

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung zur Änderung der Satzung über die Festplatzordnung im Kamenzer Forst

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) – i.d.F. der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. Dezember 2016, (SächsGVBl. S. 652), des § 60b Abs. 2 i.V. m. den §§ 70, 71 der Gewerbeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 22.02.1999 (BGBl. S. 202), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. November 2016 (BGBl. I S. 2500) und der §§ 2,9 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes, in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, ber. 2005 S. 306), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Oktober 2016 (SächsGVBl. S. 504) hat der Stadtrat der Stadt Kamenz am 10.05.2017 nachfolgende Änderungssatzung beschlossen:

§ 1

§ 4 wird in Abs. 1 und 2 wie folgt geändert sowie mit Abs. 5 ergänzt:

(1) Die Festabzeichen (gültig von Freitag bis Donnerstag) können im Vorverkauf und an den Kassen im Festgebiet erworben werden.

Festabzeichen	7,00 EUR
(im Vorverkauf: 6,00 EUR)	
Festabzeichen ermäßigt	2,50 EUR

(2) Tageskarten haben nur für den Tag Gültigkeit, an dem sie erworben worden:

Tageskarte	
Freitag bis Mittwoch	2,50 EUR
Tageskarte Donnerstag	2,00 EUR
Tageskarte ermäßigt	1,00 EUR

(3) Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.
(4) Ermäßigungsberechtigt sind Schwerbehinderte, Schüler und Studenten durch Vorlage ihres jeweiligen Ausweises, Inhaber des Sozialpasses der Stadt Kamenz sowie Empfänger des Arbeitslosengeldes II, Sozialgeldempfänger sowie Sozialhilfeempfänger gegen Vorlage eines Nachweises.

(5) Institutionen, Vereine und Unternehmen können auf Antrag eine Gruppenrabattierung für Tageskarten ab einer Mindestanzahl von 20 Personen erhalten. Die Rabattierung beträgt 20%. Die Tageskarte kostet demnach 2,00 EUR pro Person. Der Antrag ist schriftlich bis zum 1. August des jeweiligen Jahres bei der Stadtverwaltung Kamenz, Markt 1, 01917 Kamenz, einzureichen.

§ 2

§ 2 Abs. 1 wird wie folgt geändert:

(1) Der Festplatz ist wie folgt geöffnet:

Freitag	18.00 – 00.30 Uhr
Samstag	15.00 – 03.00 Uhr
Sonntag	13.00 – 24.00 Uhr
Montag bis Mittwoch	15.00 – 24.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 21.00 Uhr

§ 3

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

ausgefertigt: Kamenz, den 11.05.2017

Roland Dantz,
Oberbürgermeister
der Lessingstadt Kamenz

Hinweis zur Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften:

Entsprechend § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO gilt Folgendes:

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 SächsGemO unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt Kamenz schriftlich geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Die Satzung gilt dann als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Ausfertigung der Satzung, die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder der Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Stadtverwaltung geschlossen

Die Stadtverwaltung Kamenz bleibt am **Freitag, dem 26.05.2017**, geschlossen.

Folgende Einrichtungen haben geöffnet:

Kamenz-Information und Sakralmuseum	10.00 – 18.00 Uhr
Stadtbibliothek (Erwachsenenbibliothek)	10.00 – 18.00 Uhr
Stadtbibliothek (Kinderbibliothek)	13.00 – 16.00 Uhr
Lessing-Museum	09.00 – 17.00 Uhr

Neues aus den Kamenzer Schulen

Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2018/2019

Achtung: Geändertes Verfahren

Sehr geehrte Eltern,
lt. Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen haben alle Eltern die Pflicht, ihre schulpflichtigen Kinder in einer Grundschule anzumelden.

Als schulpflichtig gelten alle Kinder, die bis zum 30.06. des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet haben. Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis 30.09. des laufenden Kalenderjahres das 6. Lebensjahr vollendet haben und von den Eltern angemeldet werden. Kinder die noch nicht schulpflichtig sind, können auf Antrag der Eltern, unabhängig des Alters, in der Grundschule aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

Ab dem Schuljahr 2018/2019 gibt es in Kamenz keine Einzelschulbezirke mehr, das heißt, die Eltern können ihr Kind an einer der folgenden Grundschulen ihrer Wahl anmelden:

- Grundschule Am Gickelsberg, Fabrikstraße 9b
- Grundschule am Forst, Humboldtstraße 3
- Grundschule Sophie Scholl (Wiesa), Bischofswerdaer Straße 46

Die Schulanmeldung findet an allen Grundschulen zur gleichen Zeit an folgendem Termin statt:

Dienstag, 29. August 2017 in der Zeit von 13.00 bis 18.00 Uhr

Die Eltern melden ihr Kind **persönlich** an diesem Termin an und bringen dazu die **Geburtsurkunde** sowie das bereits **ausgefüllte Anmeldeformular** mit.

Das Anmeldeformular sowie die entsprechenden Hinweise zur Schulanmeldung erhalten alle Eltern der schulpflichtigen Kinder Ende Juni 2017 per Post vom Schulträger (Stadt Kamenz).

Die zukünftigen Klassen werden entsprechend der Kapazitäten und Anmeldungen in Absprache zwischen dem Schulträger (Stadt Kamenz), den Schulleiterinnen und der Sächsischen Bildungsagentur gebildet.

Sollten mehr Anmeldungen als Kapazitäten an einer Grundschule vorliegen, so werden einzelne Schüler entsprechend dem angegebenen Zweitwunsch bzw. unter den vom Stadtrat festgelegten Kriterien an eine andere Grundschule umgeleitet. Mitte Mai 2018 erhalten die Eltern von der aufnehmenden Grundschule einen Bescheid.

Ute Kupfer,
Sachgebietsleiterin Jugend/Soziales

Kurz notiert

Förderung Elektromobilität

Die Bundesregierung hat sich das Ziel gestellt, bis 2020 die Anzahl der elektrisch betriebenen Fahrzeuge auf 1 Million zu erhöhen. Dafür wurden umfangreiche Fördermöglichkeiten geschaffen. Bisher wurde auf diese Weise in Deutschland die Anschaffung von ca. 18.000 Fahrzeugen unterstützt. Der Kauf von Elektro- sowie von Brennstoffzellenfahrzeugen, die kein Kohlendioxid (CO₂) emittieren, wird mit bis zu 4.000 € gefördert. Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge, deren CO₂-Ausstoß bei unter 50 g/km liegt, erhalten eine Förderung von 3.000 €. Die Förderung zahlen zur Hälfte das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) sowie der jeweilige Automobilhersteller. Der Förderantrag wird auf der Webseite des BAFA gestellt. Zu beachten ist, dass nur Fahrzeuge gefördert werden, die beim BAFA gelistet sind. Auf dieser Liste befinden sich gegenwärtig 112 verschiedene Fahrzeugtypen.

Die Besitzer von Elektrofahrzeugen haben die Möglichkeit, sich im Internet einen Überblick über Lademöglichkeiten zu verschaffen. Empfehlenswert sind insbesondere die Webseiten <http://www.goingelectric.de/stromtankstellen> und <http://lemnet.org/map/?hl=de>.

Bei Fragen zum Thema Elektromobilität können Sie sich gern an die Energieagentur des Landkreises Bautzen wenden.

Kontakt: Energieagentur des Landkreises Bautzen im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen
Telefon 03591 380 2100
Telefax 03591 380 2021
E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

Rückblicke

Das 11. Frühlingsseniorenfest – ein gelungener Nachmittag

... war wieder schön! So konnte man es beim Nachhause gehen und sogar noch am Donnerstag zum Markttag auf dem Kamenzer Markt von den Senioren hören.

Ca. 350 Senioren und Gäste sind der Einladung des Oberbürgermeisters Roland Dantz und der Vorsitzenden der Arbeitsgruppe Soziales Elvira Schirack zum 11. Frühlingsseniorenfest ins Hotel „Stadt Dresden“ gefolgt. In bewährter Weise moderierte Herr Pastor i. R. Wilfried Krause mit der kecken Schülerin Lili Hanßke, unter dem Motto „Alt und Jung - wir brauchen einander“ den Nachmittag. Dieses Mal erhielten sie Unterstützung von der Schülerin Klara Scholz, Schülerin der 3. Klasse der Grundschule Gickelsberg. Immer wieder gelang es ihm, mit kleinen Überraschungen und Gags die älteren Herrschaften zu begeistern.



Die Senioren und Gäste erlebten einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen (Bäckerei Dominik Selnack) und erfreuten sich an dem abwechslungsreichen Programm. Auch die gebastelte Tischdekoration von Kindern aus den Einrichtungen der Stadt war ein echter Hingucker



Für gute Stimmung sorgte das Männergesangsquartett aus Görlitz.



Der Auftritt der Opernsängerin Steffi Lehmann, vom Deutschen Nationaltheater aus Weimar, war ein ganz besonderer Höhepunkt.

Eine tolle Überraschung hatte Steffi Lehmann für alle Gäste, als sie gemeinsam mit ihrem Ehemann Martin Lattke im Duett sang. Steffi Lehmann wuchs in Biehla bei Kamenz auf und freute sich sehr, endlich wieder einmal vor einheimischen Publikum singen zu dürfen.



Zum ersten Mal war eine Seniorengruppe aus der Partnerstadt Luban eingeladen. Die polnische Seniorengruppe beteiligte sich auch am Programm und begeisterte mit ihren schwungvollen Liedern und regte zu Mitschneiteln an.



Der Bürgermeister aus Luban, Herr Mariusz Tomiczek, bedankte sich für die Einladung und freut sich auf eine weitere gute Partnerschaft mit Kamenz und lud die Senioren nach Luban ein.

Mit viel Spannung wurde, so wie jedes Jahr, die Bekanntgabe der Gewinner erwartet. Zehn Senioren freuen sich nun auf ein gemeinsames Kaffeetrinken mit dem Oberbürgermeister auf dem Hutberg am 23. Mai, zehn weitere Senioren konnten mit strahlenden Gesichtern einen Frühlingsblumenstrauß mit nach Hause nehmen. Die Blumen wurden von den Blumengeschäften Petasch, Merbitz, Scheffler und Anlauf gespendet. Am Ende gab es zufriedene Gesichter und viele dankbare Worte.

Zum Schluss noch ein ganz herzliches Dankeschön an alle, die tatkräftig bei der Vorbereitung und Durchführung mitgeholfen und so zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Wir freuen uns bereits auf das 12. Frühlingsseniorenfest im nächsten Jahr!

60 Jahre Abitur gefeiert

Leider ist die Aula der Lessingschule derzeit nicht zugänglich und so feierten am Sonnabend, dem 13. Mai 40 ehemalige Abiturienten des Jahrgangs 1957 mit ihren Angehörigen – dank der Stadtverwaltung – ihr Jubiläum im gut besetzten Kamener Ratssaal.

Oberbürgermeister Roland Dantz ließ es sich nicht nehmen, die Ehemaligen, die zum Teil von weit her angereist waren, zu empfangen und (auch „werblich“ für die Stadt!) zu begrüßen. Die Feier wurde vom Vokalensemble des Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasiums musikalisch umrahmt, was für alle Anwesenden ein Genuss war.

In seiner „Festrede des Erinnerns“ ließ Siegfried Strohbach – später auch Lehrer an der Lessingschule – unsere Oberschulzeit nochmals aufleben mit all ihren Freuden, aber auch Problemen, und er traf genau den Nerv seiner ehemaligen Mitschülerinnen und Mitschüler. Herzlicher Applaus dankte ihm seine Ausführungen. Oberbürgermeister Roland Dantz nahm die Gelegenheit wahr, zu den Problemen um die Lessingschule sowohl rückblickend als auch mit einem optimistischen Blick in die Zukunft zu informieren. Dabei konnte auch viele Fragen der Ehemaligen beantwortet werden. Im Jahr 2020 werden wir unsere alte/neue Lessingschule wiederhaben!



Fotos: Steinborn

Den Rest des Tages verbrachten wir im Goldenen Hirsch, unterbrochen von zwanglosen Nachmittagsveranstaltungen. Das „Familienfoto“ bleibt uns nun als dankbare Erinnerung.

Wir alle werden den schönen, harmonischen Tag gern im Gedächtnis behalten, und im Namen der Ehemaligen möchte ich allen, die zum Gelingen beigetragen haben, nochmals herzlich danken.

Eberhard Franke

Lexikon „Sorbische Vornamen“ der Stadt Kamenz übergeben

Hilfe für das Standesamt und für werdende Eltern



Stolz halten Silke Recke (Standesamt Kamenz) und Dr. Beate Bržan (Leiterin des WITAJ-Sprachzentrums) die „analoge“ und elektronische (Online-Version) Fassung des Lexikons in der Hand – li. OB Roland Dantz, re. Dr. Timo Meškank

Vor kurzem wurde der Stadt Kamenz das ober-sorbisch-niedersorbisch-deutsche Lexikon „Serbske předmjena – Serbske předmjena – Sorbische/wendische Vornamen“ übergeben. Dazu heißt es beim WITAJ-Sprachzentrum, welches die Erstellung des Lexikons maßgeblich vorantrieb: Es „enthält rund 1.200 Vornamen, die im sorbischsprachigen Raum verwendet wurden und werden. Dazu gehören sorbische Namen biblischen Ursprungs ebenso wie Namen aus anderen slawischen, der deutschen und weiteren Sprachen. Möchten Eltern ihrem Kind einen sorbischen Vornamen geben, verzeichnet das Lexikon die korrekte Schreibweise und sie benötigen dafür keinen gesonderten Nachweis mehr. Damit soll das Lexikon ausdrücklich einen Beitrag zur Ermutigung und zur Belebung des Gebrauchs der sorbischen Sprache leisten.“

Autor des Lexikons ist Dr. Timo Meškank, der als Privatdozent am Institut für Sorabistik der Universität Leipzig arbeitet. Im städtischen Standesamt, wo es auch zur Einsichtnahme vorliegt, wird dieses Lexikon sowohl als Unterstützung für die eigene Arbeit, aber besonders auch als Hilfe für werdende Eltern gesehen, die dazu sowohl das Lexikon in Papierform als auch die Online-Version unter <http://www.sorbische-vornamen.de/> verwenden können.

Der erste Schwimmwettkampf - Ein gelungener Auftakt

Eine neue Seite in der Städtepartnerschaft zwischen Kolin und Kamenz wurde aufgeschlagen



Schon vor geraumer Zeit hatte der Sport-Club Kolin (SOPKo) zum Partnerschaftsstadtschwimmen Kolin - Kamenz in das Hallenschwimmbad Kolin eingeladen. Gut war, dass sich der Ostsächsische Schwimmverein Kamenz e.V. (OSSV) nicht lange bitten ließ und – unterstützt von der Stadt Kamenz – die Organisation auf Kamener Seite übernahm. So konnte sich dann das Schwimmteam des OSSV am Sonnabend, dem 13. Mai auf den Weg nach Kolin machen.

Eine herzliche Begrüßung im Kolin Rathaus



In Kolin am Rathaus eingetroffen, erwartete uns bereits Vera Dolezalova, die unsere Mannschaft herzlich begrüßte, uns in bewährter Art und Weise als Übersetzerin zur Seite stand und für uns zwei Tage bei allen Problemen half.

Da es der erste Schwimmwettkampf zwischen dem SOPKo und dem OSSV im Rahmen der Städtepartnerschaft war, hatte er sicher einen besonderen Stellenwert, aber die große Herzlichkeit der Tschechen beeindruckt immer wieder. Die Kinder wurden in den festlichen Ratssaal geladen und vom stellvertretenden Bürgermeister und dem Kulturbürgermeister begrüßt. Sicher war das, was dann in den offiziellen Reden gesagt wurde, für sie vielleicht nicht besonders interessant, aber sie saßen wie die Mäuschen und lauschten einer recht langen Begrüßungszeremonie. Zum Schluss gab es dann auch noch für sie Gastgeschenke. Sie waren mächtig beeindruckt!

Sportliche Freizeit mit Kolinern Schülern



Im Anschluss an die Begrüßung ging es zur Jedinicka-Grundschule, wo unsere Kinder von der Direktorin, zwei Lehrerinnen und sieben Grundschulern wieder sehr herzlich und unverkrampft begrüßt wurden. Nach einer Schulbesichtigung, der Erfrischung mit Getränken und Obst wurden gemeinsam Ratespiele und dann Zweifelderball mit gemischten Mannschaften gespielt. Erstaunlich war dabei, wie schnell Kinder die durchaus vorhandenen Sprachbarrieren abbauten. Und zum Schluss gab es dann für unsere Kinder wieder kleine Gastgeschenke. Im Übrigen sucht die Schule in Kamenz eine Partnerschule. Vielleicht ist das auch noch eine Möglichkeit, die Städtepartnerschaft auszuweiten.

Der Wettkampftag und eine große Überraschung



Am Sonntag war es dann soweit – der Wettkampftag: Nicht nur die Stadtverwaltung Kolin war bestens auf das erste Schwimmfest der Partnerstädte vorbereitet, auch der Schwimmverein von Kolin hatte voll mitgezogen. Der Verein hat in einer sehr schönen, nicht nur funktionell-, sondern auch freizeitorientierten Schwimmhalle seine Heimstatt. Dort erwarteten uns 55 Schwimmer(innen), Betreuer, Trainer – alle in einheitlicher Kleidung, was ein sehr schöner Anblick war. Wieder war es die herzliche Begrüßung mit dem Austausch von Gastgeschenken, die beeindruckte. Und dann eine nicht geahnte Überraschung: Zur Eröffnung des Wettkampfes wurden die Nationalhymnen beider Staaten gespielt. Auf den Gedanken muss man erst mal kommen. Soviel Ehre für Kinder! Wunderbar! Das ist angekommen!

Die Ergebnisse



Es gab 20 Wettkämpfe, an denen 55 Kinder bzw. Jugendliche aus Kolin und 7 aus Kamenz teilnahmen. Jeder der Kamener Schwimmer(innen) stellte sich in 5 Wettkämpfen. Die erreichten Ergebnisse können sich aus Kamener Sicht sehen lassen: Neben guten 4. und 5. Plätzen einmal Platz 1, fünfmal Platz 2 und zweimal Platz 3. So erreichte Marek Hirschberg (JG 04) den ersten Platz in der Disziplin „100m Brust“ in 1:36,51min, den zweiten Platz in den Disziplinen „100m Rücken“ in 1:23,9min, „100m Freistil“ in 1:14,23min, „100m Schmetterling“ in 1:26,40min sowie „200m Lagen“ in 3:02,26min. Paul Hetmank (JG 06) erreichte bemerkenswerte dritte Plätze in „50m Freistil“ in 42,24s und in „100m Lagen“ in 1:48,59min. Und auch der durch Annalena Hanke (JG 06) zweite Platz in „50m Brust“ mit 52,11s sei an dieser Stelle erwähnt.

Der Ausblick



Aber nicht nur die Ergebnisse zählen. Viel schwerer wiegt sicherlich, dass sich die Menschen beider Städte nähergekommen sind. Hier erfüllte sich ganz konkret und praktisch die oftmals als Phrase gebrauchte Völkerverständigung des Sports. Auf jeden Fall wird es wieder einen Vergleichskampf zwischen dem OSSV und dem SOPKo geben, dann aber in Kamenz. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem OSSV – und hier gilt der Dank besonders Edeltraud und Theo Schnappauf – konnte der Wettkampf in Kolin und wird er dann – voraussichtlich im nächsten Jahr – in Kamenz stattfinden.

Hilfe! Kulturpiraten im Rathaus Wer oder was wurde geentert?

Am 11. Mai 2017 – dem Tag des Piraten (Nein, kleiner Scherz!) – suchte eine Gruppe von Kindergartenkindern (Kinderhaus „Langes Gässchen“) und Schulneulingen (Grundschule am Gickelsberg) – das Kamener Rathaus auf. Ziel ihres „stürmischen Enterns“ war das Arbeitszimmer des Oberbürgermeisters. Hier „zwangen“ sie den Oberbürgermeister Rede und Antwort zu stehen.



Der erklärte ihnen auf verständliche Weise, was ein Bürgermeister zu tun hat und womit sich Stadträte so beschäftigen. Aber auch die Kinder teilten mit, was sie im Rahmen des Projekts „Kulturpiraten ... bringen alles in Fluss! – Kulturelle Bildung schafft nachhaltig gelungene Übergänge von der Kita zur Grundschule“, getragen auch maßgeblich vom Museum der Westlausitz, über die Stadt Kamenz erfahren haben. Insofern war es ein Dialog mit beiderseitigen Wissenszuwachs.



Natürlich war die Freude der Kinder ganz besonders groß, da sie bei dieser Gelegenheit den Markt vom Balkon des Oberbürgermeisters aus betrachten konnten.



Die Freude konnte noch gesteigert werden, da der Oberbürgermeister eine Schüssel mit Süßigkeiten bereithielt, die – als sie freigegeben war – sich, verständlicherweise rasch leerte.



Zum Abschluss überreichten die Kinder dem Oberbürgermeister als Erinnerung noch ein kleines Geschenk, über das er sich sehr gefreut hat und das in seinem Arbeitszimmer sicher einen würdigen Platz finden wird.

Veranstaltungen

„Gesetz und Gnade“ Vokalmusik zur Reformation

Konzert des Seniorenchores der Singakademie Dresden im Rahmen des Begleitprogramms zu den Sonderausstellungen „Gesetz und Gnade“ des Sakralmuseums sowie „Lessing, Luther und die Reformation in der Oberlausitz“ des Lessing-Museums Kamenz

24. Mai 2017, 19.00 Uhr, Klosterkirche St. Annen Kamenz

Chorkonzert in St. Annen am 24. Mai

Die Reformation legte einen Grundstein der europäischen Musikkultur – vom Gemeindegesang bis zur Hausmusik. Die Glaubensbewegung der Reformation löste auch eine impulsive Bewegung des Singens aus. ‚Der Gesang wurde in Dienst genommen, um das neu entdeckte Evangelium von der Gnade in Jesus Christus für den verlorenen Menschen zu verkündigen.‘ Abgesehen vom Gemeindegesang stehen Komponisten wie Leonhard Lechner, Heinrich Schütz, Georg Philipp Telemann und natürlich Johann Sebastian Bach für diese Entwicklung.

Von den ersten drei Tonsetzern werden am Mittwoch, dem 24. Mai, Vokalwerke in der Klosterkirche St. Annen erklingen. Zu Gast ist der Seniorenchor der Singakademie Dresden unter der Leitung von Robert Schäd. Die weitere musikalische Entwicklung im 19. Jh. markieren Kompositionen von Felix Mendelssohn Bartholdy – „Auf Gott allein will hoffen ich“ aus der Motette „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ und Josef Gersbach – „Ein getreues Herze wissen“

In Anlehnung an den Ausstellungstitel gab der Chor seinem Konzert auch den Titel „Gesetz und Gnade“. Insofern ist es nur konsequent, dass auch Werke italienischer und spanischer Meister (Pietro Castrucci, Diego Ortiz) dieser Zeit erklingen, die tief im katholischen Glauben wurzeln.

Neben den Chorwerken sind auch zwei Kompositionen für Blockflöte und Orgel zu hören (Flöte: Katharina Pitt, Orgel: Robert Schäd).

Das Konzert beginnt 19.00 Uhr. Karten zum Preis von 7,- € und 5,- € für Ermäßigungsberechtigte sind in der Kamenz-Information im Vorverkauf und an der Abendkasse erhältlich.



Die Entscheidung ist gefallen

Das neue Seniorenzentrum an der Hohen Straße hat einen Namen

Zurzeit entsteht in Kamenz, direkt auf dem Bautzner Berg, eine moderne und attraktive Einrichtung für pflegebedürftige Senioren. Die zukünftige Betreibergesellschaft, die AZURIT Rohr GmbH aus Eisenberg/Pfalz, hat hierzu in den vergangenen Wochen einen Namenswettbewerb ausgeschrieben, an dem sich alle Bürgerinnen und Bürger aus Kamenz und der Umgebung beteiligen konnten. Als Anreiz lockt die Verlosung eines Grillfestes für 10 Personen, ausgerichtet vom AZURIT Event Catering.

Hohe Beteiligung bei der Namensfindung

Zahlreiche Bürger aus Kamenz und Umgebung (u. a. Schönteichen, Elstra, Panschwitz-Kuckau, Bischofswerda und Wachau) hatten ihre Namensvorschläge bis zum 10. Mai auf den vorbereiteten Karten eingetragen und in den dafür vorgesehenen AZURIT Briefkasten im Rathaus Kamenz geworfen oder per E-Mail an die zukünftige Hausleiterin der AZURIT Senioreneinrichtung, Kathleen Hanschke, versendet.

Die sechsköpfige Jury, bestehend aus dem Oberbürgermeister der Stadt Kamenz Roland Dantz, Frank Kunze (stellvertr. Dezernent für Stadtentwicklung und Soziales), Margot Sarink (Vorsitzende der Seniorenvertretung Stadt Kamenz und Schönteichen), Ernst-Ferdinand Egel (Mitglied der Seniorenvertretung Stadt Kamenz und Schönteichen) sowie Monika Hoffmann (Mitglied der Arbeitsgruppe Soziales) und Kathleen Hanschke (zukünftige Hausleiterin der Senioreneinrichtung), tagte am Donnerstag letzter Woche. Sie sichten die Vorschläge und trafen ihre Auswahl. „Es ist wirklich klasse, dass sich so viele Menschen an unserem Namenswettbewerb beteiligt haben“, resümiert Kathleen Hanschke. „Insgesamt 105 unterschiedliche Namensvorschläge haben wir erhalten – da fiel die Namenswahl ganz schön schwer.“



Die Entscheidung ist – einstimmig – gefallen

Noch wird sie aber nicht verraten, da die offizielle Namensverkündung durch die AZURIT Gruppe im Rahmen eines feierlichen „Taufestes mit Tag der offenen Tür“ am Sonnabend, dem 10. Juni 2017 ab 11.00 Uhr, auf der jetzigen Baustelle des neuen Seniorenzentrums an der Hohe Straße geplant ist. „Wir freuen uns schon auf die erste offizielle Veranstaltung in Kamenz“, so Kathleen Hanschke. „Interessierte, die mit uns die Taufe feiern wollen, sind herzlich dazu eingeladen.“

Zirkus Knopf zum Kindertag



Jedes Jahr am 1. Juni begehen wir den Internationalen Kindertag im Freizeitpark „Altes Stadtbad“ in Kamenz - so auch am **Donnerstag, dem 1. Juni 2017, ab 14.00 Uhr.**

Dazu laden wir alle Kinder, Eltern und Großeltern zu einem bewegten Mit-Mach-Nachmittag ein. Euch erwartet viel Spannendes zum Ausprobieren, zum Selber tun, zum Fröhlich sein und vieles mehr. **Ein kleiner Höhepunkt ist der kleinste Mitmachzirkus der Welt.**

Viele Vereine und verschiedene Organisationen möchten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis werden lassen.

Für einen kleinen Imbiss ist gesorgt - ein bisschen Taschengeld ist dafür notwendig.

Wir, der Deutsche Kinderschutzbund Ortsverband Kamenz e.V., freuen uns auf viele kleine und große Entdecker an diesen Tag.

Bei schlechtem Wetter findet unser Kindertag in kleiner Form im Stadttheater Kamenz statt.



Thonberg

Einladung

zur öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Thonberg am **Mittwoch, dem 24.05.2017, 19.00 Uhr in die Sportgaststätte Thonberg** sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles recht herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Verkehrsteilnehmerschulung
2. Protokollkontrolle
3. Informationen des OR und Anfragen der Bürger

Kutsche,
Ortsvorsteher

Wiesa

Die neue Voliere wird gefeiert



Am Sonntag, dem 28. Mai, ab 10.30 Uhr, wird die neue Voliere am Tuchmacherteich eingeweiht.



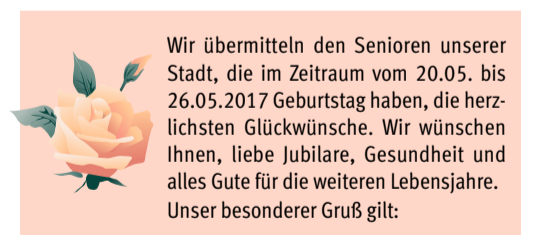
Das muss natürlich gefeiert werden. Dazu lädt der Heimatverein Wiesa e.V. herzlich ein um sich bei den Unterstützern und Freunden des Tuchmacherteiches zu bedanken, ohne denen die dringend notwendige Voliere nicht Realität geworden wäre. Und das Geflügel dankt es mit quicklebendigem Nachwuchs.

Deftiges Essen, Getränke und Musik sowie Hüpfburg, Ponykutsche und eine Gondelpartie wurden organisiert.

Wir freuen uns auf unsere Gäste und weitere Unterstützung neuer Projekte um das Kleinod am Tuchmacherteich zu erhalten.

Heimatverein Wiesa e.V.

Gratulationen



Wir übermitteln den Senioren unserer Stadt, die im Zeitraum vom 20.05. bis 26.05.2017 Geburtstag haben, die herzlichsten Glückwünsche. Wir wünschen Ihnen, liebe Jubilare, Gesundheit und alles Gute für die weiteren Lebensjahre. Unser besonderer Gruß gilt:

in Kamenz

Frau Eva Lerche	am 21.05.2017	zum 85. Geburtstag
Herrn Heinz Schäfer	am 22.05.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Helga Thiebel	am 23.05.2017	zum 80. Geburtstag
Frau Ursula John	am 24.05.2017	zum 80. Geburtstag
Herrn Felix Petasch	am 24.05.2017	zum 80. Geburtstag
Herrn Waldemar Klinner	am 25.05.2017	zum 85. Geburtstag
Frau Heideleore Schmidt	am 26.05.2017	zum 70. Geburtstag
Nachtrag		
Frau Brigitte Käppler	am 15.05.2017	zum 90. Geburtstag

in Jesau

Herrn Bernd Förster	am 26.05.2017	zum 75. Geburtstag
---------------------	---------------	--------------------

in Lückerdorf

Herrn Manfred Senkpiel	am 22.05.2017	zum 70. Geburtstag
------------------------	---------------	--------------------